

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-0500EXK	
Sitzung am	: 30.04.2003	
Sitzungsort	: Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:35

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 30.04.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Schmitt, Hella	18:15 bis 21:35
Matthes, Uwe	18:15 bis 21:35
Krogmann, Marlis	18:15 bis 21:35
Nicolai, Günther	18:15 bis 21:35
Wagner, Alfred	18:15 bis 21:35
Krückmann, Lars	18:15 bis 21:35
Schulz, Joachim	18:15 bis 21:35 Gast
Döscher, Günther	18:15 bis 21:35
Schulz, Dietmar	18:15 bis 21:35 Gast
Ullrich, Ulrich	18:15 bis 21:35
Rudolph, Gerhard	18:15 bis 21:35
Grotzeck, Klaus	18:15 bis 21:35

Verwaltung

Herzbach, Christian	18:15 bis 21:35 Protokoll Amt 20
Hallwachs, Volker	18:15 bis 21:35

Teilnehmer

Herr Mietzner	18:15 bis 21:35 Stadtwerke
----------------------	-----------------------------------

Verwaltung

Seedorff, Jens	18:15 bis 21:35 Stadtwerke
Gengelbach, Axel	18:15 bis 21:35 Stadtwerke

Teilnehmer

Herr Raabe	18:15 bis 21:35 Stadtwerke
-------------------	-----------------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

Kühl, Dieter
Hausmann, Thorsten

18:15 bis 21:35
18:15 bis 21:35

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 30.04.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Stellvertreter/Innen durch den Ausschussvorsitzenden**

**TOP 3 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 4 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 5 :
Einführung in die Stadtwerke und deren Beteiligungsgesellschaften**

**TOP 6 : B03/0118
Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1
:
Bericht der Stadtwerke -Termine Jahresabschlußbesprechungen-**

**TOP 7.2
:
Bericht der Stadtwerke -Nachtrag Wirtschaftsplan der Werke-**

**TOP 7.3
:
Bericht des Vorsitzenden -RPA Bericht-**

**TOP 7.4
:
Bericht des Vorsitzenden --Baugebiet Reiherhagen-**

TOP 7.5

:

Bericht des Vorsitzenden -Jubiläum Abwasserzweckverband Waren-

TOP 7.6

:

Beantwortung einer Anfrage von Frau Plaschnick

TOP 7.7

:

Anfrage von Frau Plaschnick

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 8.1

:

Bericht der Stadtwerke

TOP 8.2

:

Stellungnahme der Entwicklungsgesellschaft zu einer Frage von Frau Reinders

TOP 9 :

Besichtigung der Werkseinrichtungen

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 30.04.2003

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung. Der Vorsitzende stellt fest, die Ladung erfolgte form- und fristgerecht und der Ausschuss ist beschlussfähig. Er begrüßt die Anwesenden und bedankt sich ausdrücklich bei dem Ausschussvorsitzenden der vergangenen Legislaturperiode, Herrn Kühl, für dessen Arbeit. Herr Leiteritz drückt seinen Wunsch aus, auch mit den veränderten Mehrheiten eine gedeihliche Ausschussarbeit gemeinsam zu leisten.

TOP 2:

Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Stellvertreter/Innen durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Leiteritz nimmt in seiner Eigenschaft als neuer Ausschussvorsitzender die Verpflichtung der anwesenden bürgerlichen Mitglieder vor, es sind dies:

Herr Nothaft, Herr Andt, Herr Rudolph, Herr Steinhau-Kühl, Herr Grotzeck, Herr Voß, Herr Miermeister und Herr Ullrich.

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Leiteritz läßt über die Aufnahme der per Dringlichkeit vorgelegten Vorlage B 03/0118- Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Jahr 2003- abstimmen.

Beschluss:

Die Aufnahme der Vorlage in die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Die Vorlage wird der neue Punkt 6 der Tagesordnung, alle anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende läßt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.:

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 4:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 5:

Einführung in die Stadtwerke und deren Beteiligungsgesellschaften

Herr Gengelbach erläutert in einem Kurzvortrag die Tätigkeitsfelder der Stadtwerke und ihrer Beteiligungen. Anschließend beantwortet die Geschäftsleitung der Werke Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

Herr Seedorff schließt sich mit einem Überblick über die rechtliche Stellung der Werke und ihrer Beteiligungen an. Er gibt zusammenfassende Erläuterungen zu den Rechts- und Vertragsgrundlagen, in deren Rahmen die Unternehmen tätig sind. Die Ausschussmitglieder erhalten dazu eine Ordner mit entsprechenden Unterlagen.

TOP 6: B03/0118

Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2003

Herr Hallwachs erläutert den vorgelegten Bericht zusammenfassend und gibt einen Überblick über die Kostenträger und das Zahlenwerk. Anschließend beantwortet er Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

Herr Leiteritz läßt über die Vorlage abstimmen.

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen
im Erfolgsplan

die Erträge

9.912.000 €

die Aufwendungen	9.912.000 €
der Jahresverlust	0 €

im Vermögensplan	
die Einnahmen	5.385.000 €
die Ausgaben	5.385.000 €

Ferner werden festgesetzt:
 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 €

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 7:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1:

Bericht der Stadtwerke -Termine Jahresabschlußbesprechungen-

Herr Hallwachs berichtet, die Schlußbesprechung über den Jahresabschluss der Stadtwerke für das Jahr 2001 durch die Wirtschaftsprüfer Hilligert und Bremer, soll in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden am 11.06.03 ab 18.00 im Tagungsraum der Stadtwerke stattfinden.

Herr Hallwachs berichtet, die Schlußbesprechung der Wirtschaftsprüfer Hilliger und Bremer zum Jahresabschluß 2001 von wilhelm.tel, soll in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden am 02.06.03 im Aufsichtsrat von wilhelm.tel stattfinden.

Der abschließende Bericht des Landesrechnungshofes wird zum August des Jahres erwartet.

TOP 7.2:

Bericht der Stadtwerke -Nachtrag Wirtschaftsplan der Werke-

Herr Hallwachs berichtet, dass ein 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2003 der Stadtwerke, wegen Übernahme und Modernisierung von Heizwerken und Fernwärmeleitungen eingebracht werden muss, Mit der Ausschreibung soll parallel begonnen werden.

TOP 7.3:

Bericht des Vorsitzenden -RPA Bericht-

Herr Leiteritz berichtet, der RPA Prüfbericht 2001 soll einvernehmlich am 12.05.03 und 26.05.03 im Hauptausschuss beraten werden. Herr Nicolai bestätigt als Hauptausschussvorsitzender die genannten Termine.

**TOP 7.4:
Bericht des Vorsitzenden --Baugebiet Reiherhagen-**

Herr Leiteritz berichtet über den Beschluss der Stadtvertretung, den Kredit für die Finanzierung des Baugebietes Reiherhagen um 1 Jahr zu verlängern.

**TOP 7.5:
Bericht des Vorsitzenden -Jubiläum Abwasserzweckverband Waren-**

Herr Leiteritz berichtet, der Abwasserzweckverband Waren feiert am 26.05.03 ab 18.00 sein Jubiläum aus Anlass des 10-jährigen Bestehens.

**TOP 7.6:
Beantwortung einer Anfrage von Frau Plaschnick**

Herr Herzbach gibt die Beantwortung einer Anfrage von Plaschnick aus der Sitzung vom 22.01.2003 zu Protokoll.

Anlage 1**TOP 7.7:
Anfrage von Frau Plaschnick**

Frau Plaschnick gibt die folgende Anfrage an den Bürgermeister schriftlich zu Protokoll. Sie bittet um Beantwortung in der kommenden Sitzung am 14.05.2003.

Anfrage:

Laut Hauptsatzung ist der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft zugleich Werkausschuss für die Stadtwerke Norderstedt. Laut Rechnungsprüfungsordnung erhalten Prüfberichte der Bürgermeister, der/die Bürgervorsteher/in und der zuständige Fachausschuss.

- a) Weshalb wird der "RPA-Bericht zur Prüfung der Stadtwerke Norderstedt 2001" entgegen der geltenden Hauptsatzung in Verbindung mit der RPO ausschließlich im Hauptausschuss und nicht im zuständigen Fachausschuss behandelt ?
- b) Gibt es einen begründeten Verdacht, den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft damit pauschal die evtl. Verletzung der Verschwiegenheitspflicht zu unterstellen ?
- c) Aus welchem Recht leiten Sie die freie Wahl eines Ihnen genehmen Gremiums entgegen den Festsetzungen der Hauptsatzung ab ?
- d) Die Bürgervorsteherin und der Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft während der **vorigen Wahlperiode** haben den o.g. Bericht bereits 14 Tage (Mitte Februar) vor der Kommunalwahl 2003 erhalten. In **dieser Wahlperiode**, in der der TOP behandelt wird, sind beide stellvertretende Mitglieder des Hauptausschusses. Jetzt (ca. 10 Wochen später) haben die Mitglieder des Hauptausschusses den o.g. Bericht erhalten, die stellvertretenden Mitglieder nicht.

Wie begründen Sie die Ungleichbehandlung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses in diesem Beratungspunkt ?

Welche Begründung haben Sie für den o.g. vorzeitigen Versand des RPA-Berichtes, da eine Beratung in dem zuständigen Gremium erkennbar vor der anstehenden Wahl nicht mehr stattfinden würde ?

Ich erbitte eine schriftliche Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 14. Mai 2003.